

Pressemitteilung Nr. 048/2018

Gratulationen zu hervorragenden Prüfungsergebnissen

Das Ende einer erfolgreichen Ausbildungszeit

Gütersloh, 22. März 2018. – In einer Feierstunde erhielten 37 Auszubildende bei Miele ihre Prüfungszeugnisse und Glückwünsche von den Geschäftsführenden Gesellschaftern Dr. Markus Miele und Dr. Reinhard Zinkann. Es gratulierten auch Personalchef Michael Bruggesser und Ausbildungsleiter Thomas Meyer.

Zudem sprachen Vertreter der Personalabteilung und des Betriebsrats sowie die Ausbilderinnen und Ausbilder ihre Anerkennung aus. Meyer lobte die durchweg guten Leistungen der Auszubildenden in allen Fachbereichen. Im Landesvergleich schnitten sie hervorragend ab und auch in den Statistiken der Industrie- und Handelskammer liegen die Prüflinge über dem Durchschnitt. Hierauf ging auch Reinhard Zinkann ein: „Diese Ergebnisse beweisen, dass die Ausbildung, die Sie erhalten haben, eine hervorragende war und Ihren Erwartungen entsprochen hat. Wir können nur erfolgreich sein, wenn wir das, was wir tun, gerne tun“, betonte er. Die guten Leistungen zeigten, dass die Ausbildung Spaß gemacht habe.

Markus Miele wünschte den jungen Leuten viel Erfolg für ihr weiteres Berufsleben. Er eröffnete ihnen auch Perspektiven für die Zukunft. „Sie können auf dem Fundament aufbauen, das Sie mit Ihrer Ausbildung gelegt haben, und zum Beispiel in unseren ausländischen Vertriebsgesellschaften aktiv werden“, so Miele. Viele der Absolventen setzen ihren Berufsweg bei Miele fort, sie treten Stellen im Unternehmen an. Auch diejenigen, die beispielsweise ein Vollzeitstudium antreten, ermunterte Markus Miele, den Kontakt zum Unternehmen zu halten.

Benedikt von Degenfeld, Jan Niclas Laumann, Maximilian Mews und Daniel Stoffers schlossen ihre Ausbildung mit der Note „sehr gut“ ab und wurden zur Bestenehrung der IHK im April eingeladen. Damit gehören sie jeweils zu den drei besten Prüflingen ihres Berufes mit Abschlussprüfung im Winter 2017/18 in Ostwestfalen. Ein sehr gutes Prüfungsergebnis erzielten auch Moritz Austermann, Lea Diekhans, Philipp Kemper, Lukas Krohn, Marie Ottensmeier, Lukas Panreck und Lisa Timmermann.

Ihren Abschluss als Industriekaufleute machten Pia Becker, Nadine Buschmann, Lea Diekhans, Michelle Dubbi, Torben Hartmann, Tibelya Isleyen, Philipp Kemper, Helmut Krieger, Lara Kunze, Verena Lücke, Lena Milsman, Jonathan Niebusch, Marie Ottensmeier,

>>>

Maximilian Palsmeyer, Lukas Panreck, Marius Schörnig, Fabian Schöwerling, Jan Siedenhans, Dirk Steffan-Fauseweh, Daniel Stoffers, Max Stratmann, Lisa Timmermann und Marcel Windhövel.

Den Beruf des Elektroanlagenmonteurs erlernten Moritz Austermann, Benedikt von Degenfeld, Alexander Hofmann, Lukas Krohn, Maximilian Mews und Linda Marleen Schuster. Christian Eckstedt, Schaho Almas und Sven Rosenzweig sind nun Elektroniker für Betriebstechnik. Erik Heiermeier ließ sich zum Industriemechaniker ausbilden. Kevin Andre Kupczyk, Jan Niclas Laumann und Christian Mutlu sind nun Technische Produktdesigner. Bruno Dorian Klingbeil erlernte den Beruf des Werkzeugmechanikers.

Miele bietet auch in 2019 wieder Plätze für verschiedene Ausbildungsberufe und Duale Studiengänge an. Interessenten haben am 23. Juni 2018 beim „Tag der offenen Ausbildung“ Gelegenheit, sich zu informieren: Studenten, Auszubildende und Ausbilder werden von 9-15 Uhr im Werk Gütersloh die Ausbildung und das Duale Studium im Unternehmen vorstellen. Weitere Informationen unter www.miele.de.

(438 Wörter, 3294 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Medienkontakt:

Catharina Saalbach

Telefon: +49 (0)5241/89-1955

E-Mail: catharina.saalbach@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2016/17 rund 3,93 Milliarden Euro, wovon 70 Prozent außerhalb Deutschlands erzielt wurden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen etwa 19.500 Menschen, 10.900 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.

>>>

Zu diesem Text gibt es ein Foto

Foto 1: Den ehemaligen Auszubildenden gratulierten Dr. Markus Miele und Dr. Reinhard Zinkann, Personalchef Michael Bruggesser, Christian Markmann (Leiter Personal Vertrieb und Administration), Sven Schäffer (Leiter Personal Technik und Produktion), Ausbildungsleiter Thomas Meyer sowie die Ausbilder und Mitglieder des Betriebsrates.
(Foto: Miele)

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/Miele_Presse 